



*An die Mitglieder und Freundinnen und Freunde  
des Frauenwürde e.V.*

Haltern, im Oktober 2024

Liebe Menschen,

der Frühling ging ins Land und der Sommer ist auch schon vorbei, so wird dieser Brief in diesem Jahr zu einem Herbstbrief.

Das Jahr war gefüllt mit viel Arbeit für den Verein. **Die bei der Mitgliederversammlung 2022 beschlossene Überarbeitung unseres Beratungskonzeptes hat jetzt auch den Vereinsvorstand gefordert.**

**Bis zur letzten Mitgliederversammlung hatte sich eine Arbeitsgruppe mit einer Neufassung befasst, die aus „alten“ und „jungen“ Mitarbeiterinnen bestand.** Sie hatte ihre Vorschläge der Mitgliederversammlung 2023 vorgelegt. Die Mitgliederversammlung erkannte, dass der Konzeptvorschlag zu umfangreich geworden war, um diesen in der Versammlung abzustimmen. **So wurde beschlossen, das Konzept zunächst an die Mitarbeiter\*innen und Vorstände zu geben mit der Bitte, Vorschläge zur endgültigen Fassung zu erarbeiten. Im Frühjahr sollten Vorschläge per Videokonferenzen und Präsenztreffen beraten, in den Vorschlag der Arbeitsgruppe eingearbeitet und eine Endfassung erstellt werden.**

Das hat uns bis Ende September 2024 immer wieder stark beschäftigt.

**Das Ergebnis wird nach der Zustimmung der Mitgliederversammlung am 9. November auf unserer Internetseite <https://frauenwuerde.de/beratungskonzept-schwangerenberatung/> nachzulesen sein.**

Wer hätte gedacht, was sich alles ändern kann in 25 Jahren. **Wer hätte damals an Elternzeit, an Videoberatung, an Vertrauliche Geburten, an viele geflüchtete Schwangere gedacht?** Viele Neuerungen und neue Klientel, die die Nachfrage nach Beratungen umfangreicher machen und unser Beratungsangebot erweitern.

Ein Beratungsangebot, das bei einem Blick in unsere Beratungsstellen verdeutlicht, wie wichtig, umfassend und umfangreich die Arbeit ist.

### **Aus unseren Beratungsstellen**

Hauptschwerpunkte sind natürlich die Beratungen im **Schwangerschaftskonflikt**, dafür waren wir angetreten, – **es waren 844 in unseren 6 Beratungsstellen in 2023** – und die **allgemeinen Beratung im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt** – **das waren 1.159 in 2023**. Die Anzahl der Beratungsgespräche waren natürlich höher, denn nicht jedes Problem lässt sich in einem Gespräch lösen. Es braucht häufig mehrere Gespräche.

Das im Jahr 2007 eingeführte **Elterngeld (und Elternzeit) ist ein Dauerbrenner** in der Beratungsarbeit. Änderungen im Gesetz und in der Handhabung der Behörden werfen immer neue Fragen und Beratungsbedarf auf. Besonders erwähnt im Bericht der *Beratungsstelle in Hattingen*.



#### **Vorstand:**

Ulla Beckers  
Karmelplatz 7  
47051 Duisburg  
☎ 0203-5006866

Annegret Laakmann  
Flaesheimer Str. 269  
45721 Haltern  
☎ 02364-5588

Hanspeter Schladt  
Traubenweg 4  
56566 Neuwied  
☎ 02631-48327

#### **Bankkonto:**

Sparkasse Vest Recklinghausen  
BAN: DE13 4265 0150 0000 0437 60  
BIC: WELADED1REK

als mildtätig anerkannt  
Finanzamt Hanau  
St.-Nr. 22 250 5676 3

Internet: [www.frauenwuerde.de](http://www.frauenwuerde.de)



Stark angestiegen ist auch die Nachfrage nach Beratung zu **Verhütung und Familienplanung**. Der Bundesverein *Frauenwürde* unterstützt durch eine Zuwendung über die Beratungsstellen bedürftige Frauen und Familien. Hier besonders gefragt ist die Kontrazeption mit Hilfe einer Spirale. **Wir sehen, dass die Verhütung von Schwangerschaften immer noch Frauensache ist.** Eine der effektivsten Verhütungsmethoden, die **Vasektomie**, oder auch die **hormonelle männliche Kontrazeption** werden nur in ganz, ganz wenigen Fällen in Erwägung gezogen. Einige unserer Beratungsstellen verfügen auch über vom jeweiligen Kreis oder der Stadt bezuschusste Mittel, die sie vergeben können. Weitere Beratungsstellen nutzen auch (noch) einen Fonds des Landes NRW, der Arbeit mit geflüchteten Frauen unterstützt.

Gut angenommen werden die Angebote, **den sexualpädagogischen Unterricht an Schulen oder die Aufklärungsarbeit in Jugendgruppen** zu unterstützen. Hier sehen die Konzepte in vielen Fällen auch getrennte Arbeit in Jungen- und Mädchengruppen vor. Männlichen Mitarbeiter bzw. männliche Honorarkräfte übernehmen dann die Jungen. In diesem Bereich gibt es auch zusätzliche Projekte wie „UnErhört – Sexualität und Behinderung“ der Beratungsstelle *Sara und Hagar in Eschborn*.

Eine Aufgabe, die es vor 25 noch nicht gab, ist die **Begleitung einer Vertraulichen Geburt**. Die Vertrauliche Geburt ist nicht wirklich häufig, kommt aber immer wieder vor. Im Bericht der Beratungsstelle *Haus im Hof, Duisburg* werden das Verfahren und eine Begleitung ausführlich beschrieben.

Immer wichtig ist auch das **Angebot zur finanziellen Unterstützung** durch die Mittel der Bundesstiftung Mutter und Kind und durch Landes- oder örtliche Stiftungen. Die Beratungsstelle *Frauenwürde in Lahnstein* berichtet von weiteren Unterstützungen, weil Schwangere selbst durch diese Raster fallen können. Für diese Fälle haben einige Beratungsstellen eigene Nothilfefonds.

Und eine neue Möglichkeit hat sich durch die Corona-Pandemie erschlossen, u.a. *Mirjam in Olpe* bietet seit Kurzem an, **Termine online zu buchen** und im Bedarfsfall auch **alle Beratungen als Videoberatung** durchzuführen. In ländlichen Gebieten mit schlechter Infrastruktur wie im Kreis Olpe wird dieses Beratungsangebot gern angenommen.

Die Unterschiedlichkeit unserer Beratungsstellen macht sich auch an der **unterschiedlichen Herkunft und dem Alter der beratenen Frauen/Familien** bemerkbar. Im letzten Jahr **zwei ganz verschiedene Auffälligkeiten**: 75 % der Klient:innen hatten in der Duisburger Beratungsstelle keinen deutschen Pass. Und 9 % der beratenen Schwangeren bei *Frauenwürde Neuwied* waren zwischen 15 und 18 Jahren jung.

Alle Berichte der Beratungsstellen finden Sie auf den Seiten der Beratungsstellen unter [www.frauenwuerde.de](http://www.frauenwuerde.de)

**Wir möchten Ihnen, unseren Unterstützerinnen und Unterstützern, ein ganz großes Danke sagen für Ihre vielfältige Begleitung, die unsere Arbeit möglich macht. Bitte bleiben Sie uns weiter treu.**

Mit herzlichen Grüßen

Ulla Beckers

Annegret Laakmann

Hanspeter Schladt

**Vorstand:**

Ulla Beckers  
Karmelplatz 7  
47051 Duisburg  
☎ 0203-5006866

Annegret Laakmann  
Flaesheimer Str. 269  
45721 Haltern  
☎ 02364-5588

Hanspeter Schladt  
Traubenweg 4  
56566 Neuwied  
☎ 02631-48327

**Bankkonto:**

Sparkasse Vest Recklinghausen  
BAN: DE13 4265 0150 0000 0437 60  
BIC: WELADED1REK

als mildtätig anerkannt  
Finanzamt Hanau  
St.-Nr. 22 250 5676 3

Internet: [www.frauenwuerde.de](http://www.frauenwuerde.de)